

getödtet und von dem Presbyter Johannes an der Via Salaria beigesetzt worden. Später hätte Papst Marcellus mit einer frommen Frau Lucina die Leiber nach einem dieser gehörigen¹ Landgute an der Via Ostiensis am 7. Meilensteine übergeführt, und Lucina habe sie hier am 8. August beigesetzt. Nach der Schlussbetrachtung der Acten des Marcellus wären ausser den obigen Heiligen und Crescentianus auch die Frauen Memmia und Juliana an der Via Ostiensis begraben.

Die Acten des Marcellus sind historisch wenig glaubwürdig; unter anderm setzen sie diesen Papst unter Maximian, während er doch zur Zeit des Maxentius regierte. Es muss aber eine ältere Recension existiert haben, die von solchen auffälligen Fehlern, wie der eben gerügte, frei war. Benutzung einer solchen lässt sich in der Biographie des Marcellus im Liber pontif. nachweisen².

Der Papst Honorius (625—638) hat am 7. Meilensteine der Via Ostiensis dem H. Cyriacus eine Kirche erbaut³.

Die Bemerkung der französischen Handschriften über die Römischen Märtyrer steht mit der H. Afra nur in einem sehr losen Zusammenhange. Der Interpolator meinte, dass die von ihm hinzugefügten Heiligen an demselben Tage wie Afra gemärtyrert worden seien. Aber darin irrte er. Denn Cyriacus und Genossen sind am 8. August an der Via Ostiensis beigesetzt, nicht getödtet, und Afra wird, soviel ich sehe, wohl am 5. 6. und 7. verehrt, nicht aber am 8. August⁴. In der alten Hs. von Montpellier saec. VIII/IX. (B 2a) wird der 7. August, in den Pariser Hss. N. 10861 saec. VIII. (B 1) der 10. und N. 11748 saec. X. (B 2b) sogar der 12. August als Festtag der Afra angegeben; andere Hss. nennen den 5. August, aber nur eine in Turin F III, 16, saec. XI., die überdies nur ein kurzes Excerpt enthält, hat den 8. August.

Diese Römischen Märtyrer am Schlusse der Passio Afrae konnte ein flüchtiger Benutzer in der That leicht für Augsburger Heilige halten. Zuerst hat Usuard um die Mitte des 9. Jahrh. diesen Irrthum begangen, denn in seinem Martyrologium findet sich zum 12. August die folgende Notiz: 'Passi sunt item eodem die in praefata civitate Quiriacus, Largio, Crescentianus, Nimmia, Iuliana cum aliis viginti'. Die vorgenannte Stadt kann nur Augsburg sein, denn vorher ist von Afra die Rede. Der Verf. scheint aber später selbst den Fehler bemerkt zu haben.

1) 'in praedio eius' könnte auch auf Marcellus bezogen werden.

2) Vergl. Duchesne's Ausgabe des Lib. pontif. I, S. C.

3) Duchesne I, S. 324.

4) AA. SS. Aug. II, 39.